

## **„Hamlet“ zwischen Wahnsinn, Wortgewalt und Wahrheitssuche**

### **Shakespeares tragischer Evergreen im Kurtheater Bad Eilsen**

„Hamlet? Hamburger mit Omelette? Ham wer nich!“ Im Angebot, just zu Himmelfahrt: Die frisch frisierte, frech modifizierte „Hamlet“-Version des Theaterensembles JustA, der „Jungen Schauspieltruppe Adolfinum“ unter der Leitung von Exadolfiner Johannes Seiler, der mit dieser Produktion nun auch seinen Abschied vom Bückeburger Schultheater nimmt.

Am 3., 4. und 5. Juni 2011 wird der große Shakespeare-Stoff im Kurtheater Bad Eilsen jeweils ab 19.30 Uhr auf die Bühne gebracht. Dabeisein oder nicht, das ist keine Frage, geht es doch an jenem mittelalterlichen Hofe zu Dänemark um nichts Geringeres als die Seinsfragen. Da darf man gespannt sein, ob auch Antworten gefunden werden. Schließlich ist, so die Ankündigung der Akteure, die in den letzten Wochen vor den Sommerferien gleich mit drei anderen großen Ensembles des Adolfinum um die Gunst des Schaumburger Publikums ringen, mit einer „nie zuvor da gewesenen und einzigartigen Form“ zu rechnen. Wie groß die Spielbegeisterung ist, mag man daran erkennen, dass einige der Schauspieler nur wenige Tage später schon wieder auf der Bühne stehen – dann im Haupthaus in Jörg Meiers Inszenierung des furiosen Erfolgsstücks „Eine Familie“.

Die Karten für Hamlets Bühnenkur im Kurtheater Bad Eilsen kosten 5 bzw. ermäßigt 3 Euro. Für leibliches Wohlbehagen wird an den drei tollen Tagen ebenfalls gesorgt.

Volkmar Heuer-Strathmann, Homepageensemble